



Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg

📅 15.10.2015

STRASSENBAU

Ministerium begrüßt Rechnungshofprüfung naturschutzrechtlicher Ausgleichsmaßnahmen für Straßenbauvorhaben

Staatssekretärin Splett: „Straßenbau und -betrieb so gut wie möglich mit Natur und –Artenschutz in Einklang bringen“

Das Ministerium für Verkehr und Infrastruktur (MVI) begrüßt, dass der Landesrechnungshof sich intensiv mit der Umsetzung naturschutzrechtlicher Ausgleichsmaßnahmen für Straßenbauvorhaben auseinandergesetzt hat. „Die Prüfung zeigt Mängel in den vergangenen Jahren auf. Das Ministerium für Verkehr und Infrastruktur hat bereits Maßnahmen ergriffen, um diese Defizite abzubauen“, sagte Staatssekretärin Gisela Splett, MdL am Donnerstag, 15.10. in Stuttgart.

Sie fügte hinzu: „ Es ist mir ein Anliegen, den Straßenbau und Straßenbetrieb so gut wie möglich mit dem Natur- und Artenschutz in Einklang zu bringen.“

Wichtige Maßnahmen hierfür seien neben dem Landeskonzept Wiedervernetzung ein in Arbeit befindlicher Leitfaden zur Pflege des Straßenbegleitgrüns und die Anwendung des Ökokontos für Straßenbaumaßnahmen.

Weitere Informationen

[Mitteilung des Rechnungshofs \(13.10.15\)](#)

[Kleine Anfrage und Antwort des Ministeriums für Verkehr und Infrastruktur \(21.07.15\)](#)